
-Der Vorsitzende-

Pascal Bender
Dr. Siebenpfeiffer-Str. 64
67434 Neustadt / Weinstraße
e-mail: pascal.bender@mp-nw.de

1.) Warum sollten Familien in Neustadt Ihre Partei wählen?

Familien, die in Neustadt leben und Familien, die in Neustadt leben wollen, brauchen Möglichkeiten, ihren Lebensunterhalt zu verdienen, eine bezahlbare und lebenswerte Wohnung, gute KiTas und Schulen und Freizeitmöglichkeiten. Die SPD Neustadt engagiert sich seit Jahren für die Gewerbeentwicklung und attraktive Arbeitsplätze. Die SPD Neustadt hat in den letzten Jahren ein differenziertes Paket zur Schaffung und Bereitstellung bezahlbaren Wohnraums vorgestellt und die aktuell arbeitende überfraktionelle Arbeitsgruppe zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums initiiert. Die SPD hat dafür gesorgt, dass die Betreuungsmöglichkeiten in den KiTas und nach der Schule bereitgestellt werden und bezahlbar bleiben. Die SPD Neustadt setzt sich seit Jahren für eine vielfältige Bildungslandschaft in Neustadt ein und arbeitet weiter auch am Ausbau des Hochschulstandorts Neustadt. Der Investitionsstau bei KiTas und Schulen alleine zeigt sehr deutlich, dass ein „weiter so“ in Neustadt nicht richtig sein kann. Hier müssen neue Schwerpunkte für Bildung und Familie gesetzt werden. Familien in Neustadt sollten SPD wählen für ein familienfreundliches Neustadt.

2.) Wofür hat sich diese in der letzten Wahlperiode familienpolitisch engagiert?

Zur Beantwortung dieser Frage möchten wir einige konkreten Beispiele aus den letzten Jahren nennen:

- Die SPD setzt sich im Stadtrat und seinen Gremien für bezahlbaren Wohnraum ein. Auf unserer Initiative hin, hat sich inzwischen ein überfraktioneller Arbeitskreis zur differenzierten Bearbeitung des Themas gegründet. Für uns ist auch dies Teil der Familienpolitik.
- Die SPD hat sich für feste Zuschüsse für die Betreuungsvereine an den Grundschulen zur Nachmittagsbetreuung engagiert.
- Die SPD engagiert sich seit Langem dafür, dass die Betreuungsvereine durch das Personalamt z.B. bei Personalangelegenheiten u.a. Unterstützung erhalten.
- Die SPD hat vor ca. zwei Jahren die vorgesehenen Erhöhungen der Kindergartenbeiträge um bis zu 110% und der Hortbeiträge um bis zu 220% verhindert
- Die SPD hat mehrfach beantragt zur Verbesserung der Schulsozialarbeit weitere Stellen zu schaffen
- Die SPD Neustadt hat sich im Stadtrat und seinen Gremien – auch nach Befragung der Eltern und der in Frage kommenden Schule - für die Schaffung einer Integrierten Gesamtschule in Neustadt eingesetzt. Aktuell sind die Chancen, unser Bildungsangebot durch eine IGS zu ergänzen, gering.

3.) Welche konkreten Maßnahmen wollen Sie bei der Wiederwahl in den Stadtrat ergreifen, um mehr Kinderbetreuungsplätze in Neustadt zu schaffen?

Die SPD Neustadt wartet nicht ab bis zur Stadtratswahl, sondern arbeitet stetig an einer Verbesserung der Situation. Wir werden unser Engagement nach der Kommunalwahl mit neuen Mehrheiten im Stadtrat ausbauen. Wir sind im Gespräch auch mit privaten und institutionellen KiTa-Investoren zur Unterstützung eines schnellen Ausbaus der KiTa-Plätze in Neustadt. Wir sehen zunächst die Stadt Neustadt in der Verantwortung zur Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen, sehen aber auch, dass mit den aktuellen Strukturen und dem Investitionsstau in der Stadt die Einbindung weiterer Betreiber erforderlich sein kann.

Die SPD setzt sich weiter dafür ein, in Neubaugebieten Kinderbetreuungsmöglichkeiten einzuplanen und – wo erforderlich – private Investoren zu verpflichten, KiTas mit vorzusehen.

In Neustadt besteht eine deutliche Versorgungslücke bei KiTa-Plätzen. Begründet ist dies in einer zu zurückhaltenden Politik der bisherigen Mehrheiten im Stadtrat und im Stadtvorstand. In den kommenden Jahren werde wir daher schnell reagieren müssen, dass wir auch Provisorien wie Containerbauten beinhalten. Langfristig wird die SPD Neustadt für eine sinnvolle Bau- und Betreuungsplanung im KiTa-Bereich sorgen.

Neben baulichen Maßnahmen besteht Handlungsbedarf im Personalbereich. Neustadt muss in größerer Menge ausreichend motivierte und qualifizierte Erzieherinnen und Erzieher einstellen. Dire SPD setzt sich hier für eine bessere Bezahlung des Personals ein, auch um die Abwanderung in andere Bundesländer zu unterbinden.



Pascal Bender
Vorsitzender